Drucksache-Nr.: B-XVIII/133/2019

Umgestaltung Bahnhofsvorplatz im OT Börßum - Auftragsvergabe.

Beratungsfolge:

Gremium	am	TOP	Status
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Börßum	23.09.2019		nicht öffentlich
Gemeinderat Börßum	23.09.2019		öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:

Produktsachkonto:	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Mittel stehen zur Verfügung:	ja/nein	
Gesamtausgaben:		
Jährliche Folgekosten:		
Jährliche Abschreibungen:		

Sachverhalt:

Für die Vergabe der Bauarbeiten zur Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Börßum hat der Landkreis Wolfenbüttel eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Bekanntmachung und die Betreuung des Vergabeverfahrens erfolgte über die Zentrale Vergabestelle (ZVS) des Landkreises. Darin eingeschlossen waren auch der Eröffnungstermin am 29.08.2019 sowie die formale Auswertung der eingegangenen Angebote.

Zum Eröffnungstermin lagen 4 Angebote vor. Es haben 7 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert, so dass der Rücklauf ca. 57 % beträgt.

Die Fa. Kroker, Braunschweig, hat mit einer Angebotsendsumme in Höhe von 563.926,70 € gem. der fachtechnischen Prüfung das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Beauftragung der Leistungen erfolgt durch die Gemeinde Börßum.

Für die Maßnahme werden Fördermittel von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH, dem Regionalverband Großraum Braunschweig, dem Zukunftsfonds Asse und dem Landkreis Wolfenbüttel einbezogen, so dass ein Eigenanteil bei der Gemeinde Börßum von 20.000,00 € verbleibt.

Mit der Maßnahme wird voraussichtlich am 10.10.2019 begonnen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Börßum wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes im Ortsteil Börßum wird an die Fa. Kroker, Braunschweig, zum Angebotsendpreis in Höhe von 563.926,70 € (brutto) erteilt.

M. Lohmann

Anlagen: Keine